

(29)

(1115)

1. Nimm du hin ich kommen an, o Königin, in Zelle rot deinem Gnadenstern, o Königin.
— Wir singen, froh und lustig, mit Jubel u. Schall,
lieblichste Mütter, wir grüßen dich all.
Wir grüßen Maria, die reinste Frau auf
meiner Erde u. meine Seele sein ich verstant.
2. All so viel Jammer und Schmerz schon, — Grad erlangt bei deinem Thron, —
3. Darum wir singen jetzt so hell, — auch sei gepreist Maria Zell.
4. Sei gepreist o Mutter, — des Besonderen Trostes.
5. Unserer Hoffnung, unser Freund — unser Leben, unser Stütze. —
6. Mit Frauen Wein erdrehen wir, — ohne Kinder etwas müd. —
7. Sei uns eine Tröstlerin — Engeln eine Fürbitlerin. —
8. Wende zu uns alle Augen dein, — die wir so bedürftig sein. —
9. O du gnadenreiche Frau — bit, zu uns kühn und schau. —
10. Gott u. dir zu Lob u. Ehr, — sind wir jetzt verdankt. —
11. Ihn mit uns Rufen an, — bitte das was Gott verschon. —
12. Wenn uns aus Noth die Gott, — schaffen will mit Mangelnot. —
13. Wenn es Peinlich ist, — schicken will, auch Kriegergefahr. —
14. Auch die Feinde uns erhalt — vom Dornen Schmutz, Reif u. Kalt. —
15. Ganz inbrünftig bitten wir, — o Maria, aus vor dir. —
16. Schau uns bei am letzten End, — deinen Jesum zu uns wend. —
17. Du die Sünder Züchtend bist, — seih von uns des Teufels List. —
18. Komm uns letzten Lebenszeit, — komm u. bringe Tod u. Feind. —
19. Komm mit deinem Schwertengel all — u. fül uns in des Himmels Saal. —